

## Internetrecherche zum Zwischenspiel: Weg mit dem „un“!

In Deutschland wird nicht nur das Unwort des Jahres, sondern auch das Wort des Jahres gewählt. Benutzen Sie die Webseite <http://www.gfds.de>. Klicken Sie auf „Aktionen“ und auf „Wort des Jahres“.



### 1 Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- a Das „Wort des Jahres“ ist immer ein ziemlich negatives Wort.
- b Es wird jedes Jahr gewählt.
- c Das Wort ist typisch für die gesellschaftliche Diskussion des Jahres.
- d Eine Jury macht Vorschläge für das „Wort des Jahres“.

	richtig	falsch
a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2 Klicken Sie bei 2007 auf „zur Pressemitteilung“.

#### a Lesen Sie die Pressemitteilung und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

##### *Klimakatastrophe*

- Das Wetter ist im deutschsprachigen Raum oft sehr schlecht. Das ist eine Katastrophe.
- Die Klimaänderung wird zur Gefahr für die Welt.

##### *Herdprämie*

- Eltern, die selbst zu Hause auf ihre Kleinkinder aufpassen, bekommen Geld vom Staat.
- Familien mit vielen Kindern bekommen vom Staat Geld für die Kücheneinrichtung.

##### *Arm durch Arbeit*

- Immer mehr Leute verdienen so wenig, dass sie nicht von ihrer Arbeit leben können.
- Viele Leute geben für die Arbeit so viel Geld aus, dass am Ende des Monats nur wenig übrig bleibt.

##### *Alles wird Knut.*

- Knut ist in diesem Jahr der beliebteste Vorname für kleine Jungen. Knut klingt so ähnlich wie gut und ist ein sehr optimistischer und fröhlicher Name.
- Dieser Spruch klingt optimistisch und erinnert an den in vielen Ländern bekannten kleinen Berliner Eisbären Knut.



### Internetrecherche zum Zwischenspiel: Weg mit dem „un“!

---

**b** Welche Zeitungsmeldung passt zu welchem Wort des Jahres? Ergänzen Sie die Wörter aus a.

Berlin feiert Knuts ersten Geburtstag. \_\_\_\_\_

Streit ums Betreuungsgeld \_\_\_\_\_

Wozu noch ehrliche Arbeit? \_\_\_\_\_

Alpen bald ohne Schnee \_\_\_\_\_

**c** Klicken Sie nun auf die Pressemitteilung eines anderen Jahres. Wählen Sie Ihr persönliches Wort dieses Jahres.

**d** Finden Sie nun eine/n zweite/n Kursteilnehmer/in, die / der denselben Ausdruck gewählt hat, und suchen Sie zusammen im Internet weitere Informationen zu dem Ausdruck. Erklären Sie den Kursteilnehmer/innen den Ausdruck.

## Internetrecherche zum Zwischenspiel: Weg mit dem „un“!

Lösungen:

### 1 Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- |                                                                         | richtig                             | falsch                              |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a Das „Wort des Jahres“ ist immer ein ziemlich negatives Wort.          | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b Es wird jedes Jahr gewählt.                                           | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| c Das Wort ist typisch für die gesellschaftliche Diskussion des Jahres. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| d Eine Jury macht Vorschläge für das „Wort des Jahres“.                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |

### 2 Klicken Sie bei 2007 auf „zur Pressemitteilung“.

#### a Lesen Sie die Pressemitteilung und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

##### *Klimakatastrophe*

- Das Wetter ist im deutschsprachigen Raum oft sehr schlecht. Das ist eine Katastrophe.  
 Die Klimaänderung wird zur Gefahr für die Welt.

##### *Herdprämie*

- Eltern, die selbst zu Hause auf ihre Kleinkinder aufpassen, bekommen Geld vom Staat.  
 Familien mit vielen Kindern bekommen vom Staat Geld für die Kücheneinrichtung.

##### *Arm durch Arbeit*

- Immer mehr Leute verdienen so wenig, dass sie nicht von ihrer Arbeit leben können.  
 Viele Leute geben für die Arbeit so viel Geld aus, dass am Ende des Monats nur wenig übrig bleibt.

##### *Alles wird Knut.*

- Knut ist in diesem Jahr der beliebteste Vorname für kleine Jungen. Knut klingt so ähnlich wie gut und ist ein sehr optimistischer und fröhlicher Name.  
 Dieser Spruch klingt optimistisch und erinnert an den in vielen Ländern bekannten kleinen Berliner Eisbären Knut.

#### b Welche Zeitungsmeldung passt zu welchem Wort des Jahres? Ergänzen Sie die Wörter aus a.

Berlin feiert Knuts ersten Geburtstag. Alles wird Knut.

Streit ums Betreuungsgeld Herdprämie

Wozu noch ehrliche Arbeit? Arm durch Arbeit

Alpen bald ohne Schnee Klimakatastrophe